



FORUM FÜR
GEISTESWISSENSCHAFT

**Überblick
und
Kursverzeichnis 2023**

Goetheanismus - Studium

**4-jähriger Zyklus
Abend- und Wochenendkurse**

**Verzeichnis für das 1. Semester
August - Dezember 2023**

Kontakt:

Iris-Astrid Seiler, Tel. +41 (0)76 474 11 70
E-Mail: kontakt@goetheanismus.ch

Studium des Goetheanismus

als Wissenschaftsmethode der Zukunft

Worum geht es?

Die heutige Wissenschaft lässt sich kaum mehr von der Technik unterscheiden und wird zunehmend von der Wirtschaft und der Politik bestimmt. Das ureigene menschliche Bedürfnis nach Wissen wird auf das Mechanische und Funktionelle reduziert. Jede Erkenntnis, die dazu dient, *den Menschen und seine Aufgabe hier auf der Welt zu verstehen*, kommt zu kurz oder fehlt.

Im 18./19. Jh. kam durch Goethe eine neue *Erkenntnisart* in die Welt. Rudolf Steiner hat die persönliche Erkenntnisart Goethes erhoben in den Rang einer *universellen Erkenntnistheorie*, die als Theorie und Methode lernbar ist und den Namen *Goetheanismus* trägt.

Die Universität hat diesen revolutionären Impuls nicht ergriffen und ihm den Weg der Technik vorgezogen – mit den zerstörerischen, menschenfeindlichen Konsequenzen, die wir heute erleben.

Wir erkennen den grundstürzenden Wert dieser neuen, lange ignorierten und brachliegenden Wissenschaftsmethode, und wollen ihr eine Stätte schaffen, wo *Goetheanismus als Wissenschaftsmethode der Zukunft* gelernt und gepflegt wird, und von wo aus er verbreitet werden kann.

An wen richtet sich der Studiengang in Goetheanismus?

Wir sprechen alle Menschen an, die von der Notwendigkeit einer neuen Erkenntnisart, eines neuen Denkens überzeugt sind.

Wer eine zukunftssträchtige, befreiende Erkenntnisart erlernen möchte, durch welche sich die Persönlichkeit und in der Folge auch das Soziale in eine menschenwürdige Zukunft entwickeln können, ist willkommen!

Fragt man nach dem Ziel dieses Studiums, so muss auch die Antwort goetheanistisch ausfallen: Das Ziel eines geistigen Unternehmens (im Gegensatz zu einem materiellen) spitzt sich nie auf den Endpunkt, sondern nur auf den Prozess selbst zu. «Es kommt offenbar im Leben aufs Leben und nicht auf ein Resultat desselben an», sagt Goethe.

Wie lange dauert der Studiengang?

Ein kompakter Studiengang ist für 4 Jahre geplant und kann ohne Abschlussziel oder mit einem individuellen Abschlussziel, das mit der Studienleitung vereinbart wird, besucht werden. Die Veranstaltungen stehen allen offen.

Studieninhalt / Themen

1. Jahr: Philosophiegeschichte – Schärfung des Problembewusstseins
2. Jahr: Goethezeit – Anknüpfung an die Kultur
3. Jahr: Philosophie des Goetheanismus – Erkenntnistheorie
4. Jahr: Theosophie des Goetheanismus – Geisteswissenschaft

Dozenten und Kursleiter

Prof. Dr. Karen A. Swassjan, Philosoph: Vorlesungen, Seminare
Johannes Kartje, Waldorflehrer: Seminare, Übungen
Iris-Astrid Seiler, Psychologin lic.phil.: Institutsleitung, Lektüren
Rüdiger Blankertz, Autor, Waldorflehrer i.R.: Seminare, Übungen (ab dem 3. Jahr)

Organisatorisches

Die Kurse finden je nach Dozent und Ort in verschiedenen Frequenzen statt: 14-täglich, wöchentlich, 1x pro Monat oder als Wochenendkurse .

Für ein Studium mit Abschlussziel in 4 Jahren muss die Hauptvorlesung und mindestens eine zweite periodische Veranstaltung besucht werden.

Veranstaltungsorte

Die Hauptvorlesung kann alternativ in Arlesheim, Buggingen oder Chur besucht werden.

Seminare, Übungen und Lektüre finden zur Zeit ausschließlich in Winterthur statt. Sobald genügend Anmeldungen vorhanden sind, werden auch Seminare/Übungen in Arlesheim eingerichtet und ev. Wochenend- und/oder Ferienkurse.

Kosten

Für eingeschriebene Studenten variiert die Semestergebühr je nach belegtem Hauptkurs (siehe folgende Seiten).

Dazu kommt eine Einschreibgebühr, pro Semester CHF 150.-
Einzahlung Monats- oder Semesterweise möglich.

Besuch von einzelnen Veranstaltungen: Preise s. Kursverzeichnis.

Konto

Begünstigter: Forum für Geisteswissenschaft, 8477 Oberstammheim:
IBAN CH91 0070 0355 1848 9311 0.

Bitte unbedingt in den Mitteilungen den **Zweck angeben**: «Semestergebühr» oder «Kurs bei (Name des Dozenten)» und Absender-Adresse.

Zahlungsbestätigung gilt als Eintrittskarte.

Kursverzeichnis

Die Veranstaltungen stehen allen offen. Anmeldung erbeten. Es kann ein individueller Studienplan mit Abschlussziel vereinbart werden:

Bedingungen zur Teilnahme am Studium (eingetragene Studenten):

Von Studenten mit Abschlussziel wird für das 4-jährige Studium nebst dem Besuch der Kurse auch aktive Teilnahme an den Seminaren erwartet, ab dem 3. Jahr wird eine schriftliche Arbeit verfasst und nach dem 4. Jahr wird eine mündliche Abschlussprüfung absolviert.

In der Semestergebühr ist der Besuch aller im Verzeichnis aufgeführten Kurse inbegriffen. Dabei ist der Besuch eines Hauptkurses bei Prof. Swassjan obligatorisch sowie muss mindestens einer der Begleitkurse belegt werden.

Gebühren:

Besucher einzelner Veranstaltungen können bar vor Ort bezahlen oder für einen Kurs pro Semester (Konto s.u./Einzahlungsschein kann im Kurs bezogen werden).

Für eingetragene Studenten mit Abschlussziel: Die Semestergebühr kann monatlich oder semesterweise entrichtet werden.

Senestergebühr für das ganze 1. Semester: CHF/EUR 655.- bis 1,210.- (je nachdem, wo der Hauptkurs besucht wird). Kann monatlich entrichtet werden (Sept.-Dez., je 1/4). Im Voraus zu bezahlen. Zahlungsbestätigung als Eintrittskarte mitbringen.

Einmalige Einschreibegebühr bei der Anmeldung: 150.-

Abschlussgebühr 4. Jahr: CHF/EUR 500.-

(Das Angebot ist noch im Aufbau. Preisanpassungen vorbehalten)

Konto für Einzahlungen:

Begünstigter: Forum für Geisteswissenschaft, 8477 Oberstammheim:

IBAN CH91 0070 0355 1848 9311 0. Bitte unbedingt in den Mitteilungen den **Zweck angeben:** «Semestergebühr» oder «Kurs bei (Name des Dozenten)».

Bewerbung:

Interessenten für das Studium mit Abschlussziel bewerben sich mit Lebenslauf und Motivationsschreiben bei

Iris-Astrid Seiler, per E-Mail: kontakt@goetheanismus.ch
oder postalisch:

Forum für Geisteswissenschaft, Honiggasse 3, 8475 Ossingen/Schweiz.

Anmeldung für den Besuch einzelner Veranstaltungen:

kontakt@goetheanismus.ch oder telefonisch bei Maria Dörig, Tel 077 424 06 34.

1. Semester

(26. August-25. Dezember 2023)

Eröffnung: «Goethes Weltanschauung»

26. August 2023 14 - 18 Uhr in Winterthur

an der Wartstrasse 14 / 2.Stock

Begründung: Iris-Astrid Seiler und Johannes Kartje

Vortrag: Karen Swassjan

I. Hauptkurs

kann alternatav in Arlesheim, Chur oder Buggingen besucht werden

Philosophiegeschichte: Schärfung des Bewusstseins

Prof. Dr. Karen A. Swassjan

Arlesheim:

Restaurant Obesunne, Bromhübelweg 15, 4144 Arlesheim

jeweils Sonntag, 14-täglich von 14.00 bis 18.30

3. September (Saal Regenbogen): **Was ist Philosophie? Aufgaben und Ziele**

17. September (Saal UG): **Plato und Aristoteles: Zweiweltentheorie**

22. Oktober (Saal UG): **Wendezeit: «Athen oder Jerusalem»**

29. Oktober (Saal UG): **Arabismus. Die Akademie von Gondishapur**

5. November (Saal Regenbogen): **Scholastik: Der Universalienstreit (Realismus,
Konzeptualismus, Nominalismus)**

26. November (Saal UG): **Die Geburt der Naturwissenschaft aus dem Geist
der Theologie**

3. Dezember (Saal UG): **Rationalismus und Empirismus**

17. Dezember (Saal UG): **Das Erkenntnisproblem**

Nachmittag: CHF 90.- / Semester: 720.- / in Semestergebühr inbegriffen

Buggingen: Themen siehe Arlesheim

Zimmerei Dobslav, Gewerbering 17, D-79426 Buggingen bei Müllheim/Baden

Montag, 14-tägig 18.30 - 21.30 Uhr

4. / 18. September

2. / 16. / 30. Oktober

13. / 27. November

11. / 25. Dezember

Abend: 30.- / Semester: 270.- / in Semestergebühr inbegriffen

Chur: Themen siehe Arlesheim, werden komprimiert dargestellt

Kulturraum Stuppishaus, Masanserstrasse 45, 7000 Chur

Sonntag, 1x/Monat von 14:00-18:00 Uhr

27. August / 10. September / 15. Oktober / 12. November / 10. Dezember

Nachmittag: CHF 80.- / Semester: 400.- / in Semestergebühr inbegriffen

II. Begleitende Kurse in Winterthur

Lokal: Einblick Anthroposophie, Bibliothek und Leseraum

Wartstrasse 14 (2. Stock), 8400 Winterthur

4 Min. vom Bahnhof und Bahnhof Parking.

Günstige Parkplätze auf der Schützenwiese, 8 Min. zu Fuss.

Vom Erwachen des Denkens bis zum Erfassen des Selbstbewusstseins

Seminar

Johannes Kartje

Was in der Hauptvorlesung umfassend dargestellt wird, wird im Seminar mehr durch einzelne Darstellungen, Betrachtungen und Lektüre bearbeitet. Der Kurs verlangt eine innere und äussere Mitarbeit sowie eine Steigerung der inneren Aktivität. Inwiefern die Teilnehmer und Studenten sich selbst einbringen können, hängt auch von den individuellen Studienzielen ab. Eine Teilnahme an einzelnen Kurstagen ist auch ohne das Studium als Ganzes möglich.

Samstags, 14-tägig 10:00 – 13:00 Uhr

9. / 23. Sept., 21. Okt., 4. / 18. Nov., 2. / 16. Dez.

Vormittag: CHF 55.- / Semester: 385.- / in Semestergebühr inbegriffen

Vom Wissen zum Werden

Lektüre zur Philosophiegeschichte

Iris-Astrid Seiler

Thematisch begleitend zur Hauptveranstaltung eine Einführung in die philosophische Lektüre. Die Texte werden abgegeben.

Freitags, wöchentlich 19:30-21:30 Uhr

8. Sept.	Vom Wissen zum Werden: Einführung in die philosophische Lektüre
15. Sept.	Platon
22. Sept.	Aristoteles: Kategorien
29. Sept.	Aristoteles: Ethik
6. Okt.	fällt ev. aus
13. Okt.	Plotin
20. Okt.	Origenes, Augustinus
27. Okt.	Früh- und Hochscholastik: Thomas von Aquin
3. Nov.	Spätscholastik: Quodlibeta, oder vom Wesen und den Grenzen der Logik
10. Nov.	Philosophie der Aufklärung: Hobbes
17. Nov.	Descartes
24. Nov.	Bacon
1. Dez.	Locke
8. Dez.	Hobbes: Fehlendes Menschenverständnis
15. Dez.	Humes' Verallgemeinerung versus induktives und deduktives Erkennen

Abend: CHF 35.- / Semester: 490.- / in Semestergebühr inbegriffen

Förderverein / Freundeskreis

Es entsteht z.Zt. ein neuer Förderverein oder Freundeskreis zur Förderung des Goetheanismus Rudolf Steiners – im hier vermittelten Sinne. Wer sich dafür interessiert, uns durch eine Mitgliedschaft unterstützen möchte oder aktiv mithelfen möchte: bitte bei Maria Dörig melden:
Tel 077 424 06 34 / maria.m.doerig@bluewin.ch

Goetheanismus – Perspektiven einer Zukunft!

Der *Goetheanismus als erweiterte und bis zum Geistigen gesteigerte Naturwissenschaft* mündet in ein vertieftes, universelles Verständnis von Mensch und Welt, das die Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften befruchtet und weiter entwickelt. Die darin wirksame, *verstandene* Idee der Freiheit bindet den Menschen wieder sinnvoll in den Entwicklungsstrom der Menschheit ein und impulsiert in der selbstzerstörerisch gewordenen Zivilisation neue, belebende, aufbauende, zukunftsstragende Perspektiven. Damit wird ein echter, menschlicher Fortschritt initiiert.

Der Schlüssel zum Goetheanismus ist der als höhere Natur in der Natur (Goethe) *verstandene Geistmensch*, der die *Brücke von der Natur- zur Geisteswissenschaft* schlägt und deren weltbedeutsame Aufgabe wahrnimmt.

Das Forum für Geisteswissenschaft

Das Forum für Geisteswissenschaft (FFG) wurde im September 1997 als gemeinnütziger Verein gegründet. Der Verein sieht seine Aufgabe in der Förderung freier Tätigkeit insbesondere in folgenden geisteswissenschaftlichen Bereichen: Anthroposophie, Philosophie, Kulturgeschichte, Geschichte, Sozialwissenschaften, Pädagogik, Kunst und Zeitkritik. Diese Aufgabe wird erfüllt in Form von Vorträgen, Kursen, Seminaren, herausgeberischer und publizistischer Tätigkeit, Kulturveranstaltungen, Podiumsgesprächen, Konzerten.

Das Goetheanismus-Studium wurde initiiert als Alternative zu derjenigen Anthroposophie, wie sie seit dem Tod Rudolf Steiners im Jahr 1925 von Dornach aus vertreten wird. Wir sehen es als unsere Aufgabe, ein wirklichkeitsgemäßes Verständnis der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners zu vermitteln und jedem interessierten Menschen eine solide Grundlage zu geben, der den Goetheanismus in seinem Leben und Beruf bewusst pflegen will.

Kurslokal:

Bibliothek und Leseraum «Einblick Anthroposophie», Lony Morf
Wartstrasse 14, CH-8400 Winterthur

Kontakt / Postadresse / Seminarraum:

Forum für Geisteswissenschaft, Iris-Astrid Seiler
Honiggasse 3, CH-8475 Ossingen
+41 (0)76 474 11 70 / kontakt@goetheanismus.ch

Laufende Veranstaltungen und Publikationen:

www.goetheanismus.ch / www.geisteswissenschaft.net

